
Subject: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [leisan2](#) on Fri, 12 Jun 2009 12:17:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich würde gerne mal meine Leidensgeschichte erzählen und hoffe, dass ich hier vielleicht bessere Tipps bekomme als von den zahlreichen Ärzten und Kliniken.

ich bin 27 Jahre und leide seit vielen Jahren in unregelmäßigen Abständen an diffusem Haarausfall. Es fing ca. vor 10 Jahren an und während der letzten Jahre gab es immer mal Phasen, in denen der Haarausfall besser bzw. auf einem normalen Niveau war, leider habe ich das Problem nie ganz losbekommen und momentan leide ich wieder sehr an übermäßigem Ausfall.

Meine Kopfhaut ist schuppig und juckt, die Haare sind mittlerweile recht dünn und gehen hauptsächlich beim Waschen (mehr als 100 Stück pro Tag) aus. Ich verliere jedoch während des Tages auch viele Haare und der Juckreiz ist teilweise unerträglich. Ich leide persönlich sehr unter der Situation, auch wenn ich mittlerweile intensiver versuche, damit zu leben und die Probleme zu akzeptieren.

Ich habe in den letzten Jahren was die Schulmedizin wie auch die Homöopathie angeht, so gut wie alles ausprobiert. Meine Blutwerte, Hormon- und Schilddrüsenwerte sind alle im normalen Bereich. Ich versuche mich ausgewogen zu ernähren und treibe Sport. Anbei eine Aufstellung der Medikamente / Shampoos / etc. , die ich bereits ausprobiert habe:

El Crinale

El Surex

Ket Schuppenshampoo

Thymuskin Shampoo / Spülung / Kur etc.

Lasertherapie

Ichtosephtal

Solutio Cordes

Klotrimazol 1,0

Ecural Lösung

Triamcinolonazeton

Isoprofil Alc. 70%

Epurea Haarwasser

Voluma Haarwasser

Tiroler Wurzelextrakt

Teer (Apothekenmischung)

Chronostin Tag / Nacht..

des Weiteren viele Shampoos / Kopfhautkuren aus der Apotheke oder Reformhaus

Hömöopathie:

Arsenicum Album

Graphites

Semen Urticae tot. (Brennesselsamen ganz)

Mineralstoffe / Vitamine:

regelmäßig Einnahme von Eisen, Zink, Biotin, Kieselerde, Priorin, Vitamin E, Borretsch-Öl Kapseln, Vitamin/Mineralstoff-Mix, Anacaps, ..

Anti-Baby-Pille: Diane 35 (seit 4 Jahren jedoch abgesetzt)

Dies wurde ausprobiert, auch über einen längeren Zeitpunkt.. natürlich nicht alles zusammen, sondern verteilt auf die 10 Jahre in denen ich unter dem Haarausfall leide immer nachdem ein Shampoo nicht mehr wirkte. Das Phänomen hatte ich des Öfteren bemerkt: Ich hatte oft Shampoos ausprobiert, die anfangs gegen den Juckreiz wirkten und die daraufhin auch den Haarausfall linderten, jedoch lies die Wirkung immer nach einigen Wochen nach und der Haarausfall wurde mit dem Juckreiz wieder stärker.

Seit ca. 1 Jahr bin ich in Behandlung bei einem Privatarzt, der sich zwar viel Zeit nimmt und mir dank einem Shampoo von Ducray (Kelual D) und einem Schwefelshampoo etwas Linderung verschaffen konnte, jedoch lässt diese Wirkung auch schon wieder nach, wie ich merke. Er empfiehlt mir auch inständig, bald mit Regaine anzufangen um die verlorenen Haare wieder spriessen zu lassen. Jedoch bin ich hier sehr kritisch eingestellt, nach all den kontroversen Meinungen, die man hier im Forum und anderswo liest.

Der Arzt stellte bei mir auch, wie bereits mehrfach von Ärzten bestätigt, einen Pilzbefall der Kopfhaut (Hefepilze) fest. er meinte, wenn wir dies in den Griff bekommen, lässt auch der Haarausfall nach. Dies habe ich ja auch oft erlebt - leider nie langfristig.

Wie kommt es, dass niemand die Probleme mit der Kopfhaut in den Griff bekommt? Wieso lässt die Wirkung der Shampoos so schnell immer wieder nach und der Pilz bekommt wieder die Oberhand? Der Juckreiz ist wirklich teilweise unerträglich und oft habe ich auch richtige Schmerzen, wenn ich auf Stellen liege, an denen es besonders schlimm ist.

Ich habe ansonsten sehr gute Haut, keine Akne oder Allergien, vertrage viele Bodylotions, Cremes etc. .. nur für die Kopfhaut habe ich nie das Richtige gefunden.

Bin für Tipps dankbar !!!

LG,
Gwen

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [LittleTweety](#) on Fri, 12 Jun 2009 18:54:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hast du schon mal daran gedacht, deinen Darm zu sanieren? Häufig sind Darmpilze auch Auslöser für Hautprobleme.

Gruß

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [Iras](#) on Sat, 13 Jun 2009 11:17:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gwen, also wenn Du eh schon solche Probleme mit der Kopfhaut hast, würde ich von Regaine dringend abraten... Es sei denn der Wirkstoff Minox in irgendeiner reizfreien Lösung. Das sollte aber auch der Arzt wissen, das Ganze verwirrt mich schon etwas.

Viele Grüße von Iras

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [leisan2](#) on Sat, 13 Jun 2009 11:22:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Little Tweety: Ich lebe momentan sehr gesund, esse keinen Zucker und kein Weissbrot mehr, achte darauf dass mein Körper immer "basisch" ist.. z.B. nehme ich Bullrich's Säure-Basen-Tabletten.. eine richtige Sanierung habe ich jedoch noch nicht gemacht. Ansonsten habe ich ja auch keine HAutprobleme.. meine GESichtshaut ist z.B. super rosig, ohne Pickel .. kann das trotzdem sein?

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [leisan2](#) on Sat, 13 Jun 2009 11:24:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Iras: Der ARzt meinte auch, Regaine nur, wenn sich meine Kopfhaut beruhigt hat. Bei der letzten Untersuchung waren laut seiner Aussage auch kaum mehr Pilze zu erkennen, jedoch habe ich selbst bemerkt, dass ich da gerade einen "guten Tag" hatte.. das ändert sich aber täglich.. von dem her finde ich es eigentlich auch fahrlässig dass er so auf sein Regaine besteht .. Ich möchte es auch nicht nehmen und sträube mich momentan auch dagegen. Nur bin ich auch am ENde meiner Kräfte und weiß nicht mehr was gut und schlecht ist

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [@Alexandra@](#) on Sat, 13 Jun 2009 12:19:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen,wir können uns die Hand geben.

Ich habe exakt das gleiche kopfhaut problem,nur ist es bei mir seborrhoisches Ekzem,aber das kommt auch von dem Pilz.

Habe auch alles durch,das letzte was ich verschrieben bekam,liegt noch unausgepackt im schrank,ein starkes kortison gegen schuppenflächte!!! frag mich nicht warum ich das bekommen hab.

ich lasse zur zeit nur milde sachen an meinen kopf,denn ich denke wenn man mit der chemischen keule anfängt,kommt man nicht mehr davon weg,was den ärzten aber egal ist.
seit ein paar tagen nehm ich birkin haarwasser und ich glaub es hilft ein wenig.hast du auch fettige haare? ich habe noch das gefühl das mein haarausfall sich während des zykluses verändert.
Aber auch wenn meine kopfhaut sich mal beruhigt,ist der HA besser.
schwefel schampoo ist auch das einzige was mir mal linderung verschafft.ich glaube weg bekommen werden wir das nie.

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [leisan2](#) on Sat, 13 Jun 2009 12:29:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Alexandra. Tut mir leid dass du auch so leidest Wieso bekommen wir es nur nicht weg? Es ist doch kaum zu glauben, dass die Kopfhaut so extrem reagiert und sich einfach nicht beruhigen kann, egal ob man sie in Ruhe lässt oder versucht etwas gegen den Pilz zu tun? .. Haarwasser hatte ich auch einige probiert. Einige haben ganz gut getan, aber nach ein paar Wochen lies die Wirkung wieder nach. Es ist echt frustrierend.

Ja ich habe sehr fettige Haare!! Am zweiten Tag sehen sie schon so fettig aus, dass ich mich total unwohl fühle. Arbeite im Büro und habe viel mit Kunden etc. zu tun. Aber wenn ich jeden Tag waschen würde, würde ich durchdrehen... bin schon des öfteren am Heulen an Waschtagen..

Wie lang sind deine Haare? Die Leute sagen immer, ich soll mir die Haare so lang lassen (etwa über die Schultern), weil mir kurze Haare nicht stehen. Aber ich bin echt am Überlegen ob ich sie nicht mal richtig kurz schneiden lasse, eine Kurzhaarfrisur eben.. ein weiteres Problem dabei wäre aber, dass ich dann öfter zum Friseur müßte und ich scheue den Friseur wie der Teufel das Weihwasser, obwohl meine Friseurin über meine Problematik Bescheid weiß, und echt super vorsichtig ist.. trotzdem - ich lasse ungern Leute an meinen Kopf.

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [@Alexandra@](#) on Sun, 14 Jun 2009 09:04:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kann dich voll verstehn,friseurbesuche find ich auch nicht so toll,obwohl es mir danach immer besser geht,weil sie wieder gut sitzen. ich habe mir die haare seit dem HA stück für stück immer kürzer schneiden lassen und bin jetzt bei ner kurzhaarfrisur.liegt aber auch daran,das wenn sie fettig sind (am 2 tag)sehen sie natürlich strähmig aus und damit auch dünner,mit kurzen haaren ist das erträglicher.man muß aber auch sagen das haare mit der zeit im alter(bin jetzt 35)weniger werden. meine freundin ist 41 und sagt auch das sie früher mehr hatte)ich hatte schon immer dünnes haar und mir stehen kurze haare eh besser.
was ich nicht versteh ist:haare sehr fettig,kopfhaut fühlt sich aber oft sehr trocken an,durch das jucken und spannen,geht das überhaupt???

wie gesagt,schmiere mir jetzt jeden 2 abend das birken haarwasser reichlich auf den kopf und habe das gefühl es hilft ein wenig.
ich vermute das die fettigen haare mit den hormonen zu tun haben,wobei bei dir ja alles in ordnung ist,oder??

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [@Alexandra@](#) on Sun, 14 Jun 2009 09:10:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was ich zum beispiel auch komisch finde,habe das ekzem ja auch im gesicht,nicht stark aber immer wieder gerötete stellen,seit ich terzolin creme nehme ist es komplett weg,wieso hilft das nicht auf dem kopf?? es ist schließlich ein pilz mittel.

Bin schon so verzweifelt das ich mir überlegt habe urin auf den kopf zu schmieren!!!
durchringen konnte ich mich dazu noch nicht.

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [leisan2](#) on Sun, 14 Jun 2009 14:57:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also bei mir ist es in der Tat so : Haare fetten sehr schnell nach (spätestens am 2. Tag!), Kopfhaut "glänzt" irgendwie, ist meistens etwas rötlich und juckt.
Das Birkenwasser besorge ich mir auf jeden Fall nächste Woche mal! Es ist von DM oder? Das habe ich noch nicht probiert. Mir hat eine Zeit lang Voluma Haarwasser ganz gut geholfen, .. vielleicht sollte ich das auch mal wieder probieren. Ich wechsele immer hin und her, von einem Mittel zum Anderen. Die Hormone sind laut meinem Frauenarzt in ORdnung, die hatte ich aber vor einigen Jahren zum letzten Mal kontrollieren lassen.. wo kann man denn einen Komplettcheck - Schilddrüse, Blutuntersuchung, Hormone etc. machen? Geht das über den Allgemeinen Hausarzt? Vielleicht lasse ich das nochmal machen.. habe vor Jahren mal alles nach und nach checken lassen. Blut war immer perfekt, auch die Eisenwerte etc.
Allergien die die Probleme auslösen könnten gibt es auch keine. Habe zwar eine Duftstoff und Nickelallergie, jedoch dürften die laut den Hautärzten bei denen ich bisher war diese krasse Reaktion (v.a. NUR auf der Kopfhaut) nicht auslösen. Ich kaufe z.B. auch günstige Ohringe, in denen garantiert Nickel drin ist, dies macht mir jedoch garnichts aus.

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [leisan2](#) on Tue, 28 Jul 2009 07:30:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also das Birken-Haarwasser ist für mich der absolute Horror.. habe es jetzt 2x verwendet und vorher zum Waschen das DM Alverde Birkenshampoo und mir gehen jetzt sooo stark die Haare aus. Der Juckreiz ist zwar besser aber ich zieh mir schon den ganzen Morgen die Haare die lose

raushängen nur so raus.. echt deprimierend. Ich glaub ich lass das wieder weg. Wann finde ich nur endlich mal etwas, das mir gut tut und gegen den Haarausfall wirkt? Ich könnte heulen..

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [derPunkt](#) on Tue, 28 Jul 2009 09:35:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Die Hormone sind laut meinem Frauenarzt in ORdnung, die hatte ich aber vor einigen Jahren zum letzten Mal kontrollieren lassen.. wo kann man denn einen Kompletcheck - Schilddrüse, Blutuntersuchung, Hormone etc. machen? Geht das über den Allgemeinen Hausarzt? Vielleicht lasse ich das nochmal machen.. habe vor Jahren mal alles nach und nach checken lassen. Blut war immer perfekt, auch die Eisenwerte etc.

es gibt im prinzip keine perfekten blutwerte. nur weil irgendwas irgendwo in der norm liegt, bedeutet das nicht, dass alles in ordnung ist! das ist ein riesiger irr glaube, der sich hier seit ewigkeiten durchs forum zieht.

dann schmieren sich die leute tausend dinge auf den kopf und stoßen auf die irrsten alternativmedizinischen ansätze und wundern sich, wenn das alles doch nicht hilft. ich will natürlich nicht behaupten, dass bei jedem eine klare lösung erkennbar wäre, aber die ganze sache muss zumindest 100 % geklärt sein. unwahrscheinlich wird es vielleicht, wenn man sich ansonsten körperlich 100% toll fühlt, aber genug menschen nehmen die eigenarten des körpers einfach als normal hin, obwohl sie eigentlich krankheitswert haben.

ich habe das alles durch:

juckende, brennende, schmerzende kopfhaut

eklige gelbe schuppen

kopfhaut roch schon eine stunde nach dem waschen wie altes öl

haarausfall ohne ende

dermatologe quasselte was von seb. ekzem, verschrieb ein cortisonzeug und als ich ihm dann beim nächsten besuch erzählte, ich will jetzt mal gucken, wo das eigentlich herkommt und also folglich nicht die kopfhaut betrachten, sondern die abläufe in meinem körper, guckte er mich schockiert an, von wegen "wie kommen sie nur auf solch einen schwachsinn?". in der folge habe ich mir trotzdem alles mögliche ökozeug auf die kopfhaut gehauen...

nur ergebnis:

meine kopfhaut mag auch die ganze böse chemie, denn: ursache eben woanders. und das ganze konnte ich auch nur lösen, weil ich meine normalen blutwerte nicht als normal anerkennen wollte.

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [leisan2](#) on Tue, 28 Jul 2009 09:39:25 GMT

Oh mann, wo fängt man denn da an und wo hört man auf? Wenn einem die Ärzte doch sagen Blut, Schilddrüse etc.. alles in Ordnung?? Und man sich ansonsten top fühlt, sich gesund ernährt, nicht raucht etc..

Ich mach das ganze jetzt seit 10 Jahren mit und weiß nicht, woran es liegen könnte..

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [derPunkt](#) on Tue, 28 Jul 2009 10:14:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es kann ja auch sein, dass alles in ordnung ist, will ich nicht abstreiten.

es ist nur leider traurige wahrheit, dass viele ärzte mit der auswertung von blutwerten schlicht überfordert sind. und wenn es da dann heißt "alles in ordnung", dann stimmt das noch lange nicht.

und als frau hat man doch doppelt pech: jeden monat zyklusschwankungen; ab anfang 30 kann man schon mal angst haben, dass die eisprünge nicht mehr regelmäßig sind (damit östrogendominanz, progesteronmangel und evtl. ein problem für die haare), was sich dann durchzieht bis zu den wechseljahren; z.t. langjährige pilleneinnahme... dann gibt es genug mit esstörungen, diätwahn...

dann leiden die meisten doch unter chronischem stress, und damit ist nicht nur der normale alltagsstress gemeint, sondern alles, was den körper irgendwie belastet. dem kann man doch kaum aus dem weg gehen.

wie auch immer:

ich würde nochmal ein großes blutbild machen lassen + CRP (entzündungswert) leber, cholesterin, triglyceride (weil es da bei hormonstörungen auch veränderungen geben kann)

wenn es in dem teil keine auffälligkeiten gibt, kannst du das als gegeben hinnehmen

ferritin (da gibt es unterschiedliche ansichten, wo der mind. liegen sollte, wenn er eher niedrig in der norm liegt, kannst du das auf jedenfall versuchen)

schilddrüse: fT3, fT4, TSH (werte stellst du dann entweder hier rein, oder ins SD-forum <http://www.ht-mb.de>)

erzähl dem arzt halt was von: müdigkeit, konzentrationsstörungen, geringer belastbarkeit o.ä., damit es eine relevanz für die werte gibt...

und dann müsste man mal die sex-hormone angehen, aber das wird dann schon komplizierter!

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [leisan2](#) on Fri, 14 Aug 2009 10:01:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Tipps. War heute beim Arzt und habe mir Blut abzapfen lassen. Es werden sämtliche Werte getestet, bei der Schilddrüse hatte er mir aber glaube ich gesagt, dass man fT4 nicht benötigt, weil das mit fT3 abgedeckt wird?? Warten wir mal ab, was alles getestet wird und wenn das keine Erkenntnis gibt, geh ich nochmal hin. Stelle die Werte dann hier rein, mal sehen ob mir jemand helfen kann, wäre schön. Ergebnisse bekomme ich am Montag in einer Woche... die Praxis macht jetzt erstmal Urlaub. Hoffe so sehr, dass wir was finden..
LG

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [@Alexandra@](#) on Fri, 14 Aug 2009 12:04:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,du wirst dich jetzt sicher wundern aber ich finde keine andere Möglichkeit mich mitzuteilen. Bin schon lange hier im Forum unterwegs und seit ungefähr 2 monaten geht nix mehr,ich kann weder Beiträge verfassen noch antworten,bis auf diese Adresse die ich unter Profil fand.Gehts noch jemandem so,weiß jemand ob sich die Homepage geändert hat oder woran kann das liegen,bin halt nicht grad ein Computer Spezialist aber bisher hat ich nie Probleme. Die Felder ANTWORTEN und NEUER BEITRAG sind einfach weg. Mich ärgerts schon,da ich hier immer wertvolle Tippps bekommen hab und der Austausch ja auch gut tut.Viell kann mir jemand helfen.

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [leisan2](#) on Fri, 14 Aug 2009 12:08:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
nein das Problem habe ich nicht Kann dir hier leider nicht helfen.. jemand anderes vielleicht?

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [Denny](#) on Thu, 20 Aug 2009 16:49:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gwen,
Ich habe mir Deine Leidensgeschichte aufmerksam durchgelesen, und ich muss dir sagen, dass die Aerzte ueberhaupt keine Ahnung haben. ich sage dir deine Kopfhautprobleme sind heilbar und zwar binnen kurzer Zeit. Ich hatte diesselben Probleme wie bei 17 Jahre lang. Ich bin jetzt

geheilt. ich habe alles ausprobiert was auf dem Markt gab, bin sogar in die usa gegangen in der Hoffnung auf Heilung aber absoluta mente niente!!!! Ich habe etwas gefunden , es hat mir geholfen und es wird Dir ebenso helfen. melde Dich bei mir und ich werde dir helfen deine probleme zu heilen und das binnen kurzer Zeit. Melde Dich bitte!!

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [leisan2](#) on Tue, 25 Aug 2009 06:24:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey derPunkt,

jetzt habe ich meine Ergebnisse vom großen Blutbild und der Schilddrüsenuntersuchung. Ich habe sämtliche Werte, die aber größtenteils im Normalbereich waren. Die, die aus der Reihe fielen waren:

Segm. Granulozyten: 43 (Normal: zw. 47 - 70)

Lymphozyten: 48 (Normal: 22 - 48)

Cholesterin: 221 (sollte unter 200 sein, 200 - 240: grenzwertig und über 240 wäre erhöht).

Jedoch war ich in der Woche zuvor im Urlaub und habe jeden Morgen meine 2

Frühstückseier gegessen (hat bestimmt damit zu tun?!))

CRP (quantitativ): 0.61 mg/dl (sollte unter 0.50 sein) - der Arzt meinte hier, dass eine leichte Erhöhung nicht kritisch sei ..

TSH (super.sens). 2.77 (normal: 0.30 - 4.00. Anmerkung: Bei TSH-Werten zwischen 2.50 und 4.00 kann eine (latente) Hypothyreose nicht ausgeschlossen werden. bei klin. Hinweisen ist eine weitergehende Abklärung zu empfehlen.

So das sind mal die Werte. Alle anderen (auch Hämoglobin) sind in Ordnung und im Normalbereich.

Vielleicht weißt du oder jemand anderes ja, ob man hier evtl. "mehr" ablesen kann als der Arzt. Dieser meinte nur, dass man in 4 Wochen den TSH-Wert noch einmal testen sollte um Gewissheit wg. einer eventuellen Schilddrüsenunterfunktion zu haben. Das werde ich auf jeden Fall tun.

Viele Grüße,
leisan

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [Felsenkicker](#) on Sat, 29 Aug 2009 07:24:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Deine Leidensgeschichte hat mich sehr berührt.

Ich hatte mir am 08. März 2009 eine Glatze rasieren müssen.

Das starke Kopfhautjucken hatte ich auch und nehme dagegen Terzolin. Kann ich nur empfehlen. Die ersten 4 Wochen wird es zweimal wöchentlich angewandt, danach nur einmal pro Woche. Das Kopfhautjucken wurde bereits nach der ersten Anwendung viel weniger. Das Shampoo ist sehr ergiebig.

Inzwischen sind meine Haare wieder da, besonders in den letzten 3 Wochen, in denen ich jetzt in einer Mutter-Kind-Kur auf Spiekeroog war, sind sie gewachsen wie der Teufel.

Was ich gemacht habe? (Dort musste ich sogar zum Friseur.) Mir ist aufgefallen, dass ich dort fast täglich eine Kanne frisch aufgebrühten Ingwertee getrunken habe, was ich zumeist zu Hause nicht schaffe.

Googelt mal "Ingwer gegen Haarausfall". Ich war seitdem auch nicht mehr erkältet.

Hatte allerdings auch Candida Hefepilze en Masse, die auf längere Zeit behandelt werden mussten. Ich habe deshalb 3 Wochen eine Säure-Basen-Diät gemacht und auf Weizenmehl verzichtet.

Alles Liebe

Simone

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [Holunderweg3](#) on Wed, 02 Sep 2009 13:31:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gwen...so ähnlich ist auch meine geschichte...so richtig bewusst HA vor 2 jahren, dann immer auf und abs...immer wenn HA schlimm war hatte ich juckende Kopfhaut mit Schuppen, mal fettigere momentan eher trocken. Ich habe letztmalig vor 1 Jahr alles testen lassen...ohne Ergebnis...nur ein männl. Hormon bzw. ein Zwischending DHEAS leicht erhöht, wenn ich Stress hatte ist meinKopf schlimmer dran...eigentlich habe ich echt die Nase voll...Regaine habe ich nie genommen, bei meiner irritierten Haut oben undenkbar....Klar ich habe noch haare...aber mit bald 39 werden es sicherlich nicht viel mehr, wnn so viele ausfallen....Im Nov, habe ich beim Hausarzt Check up, diese Zeugs was ab 35 geht...da werde ich nochmal so viel wie mögl. abklären lassen...ansonsten bin auch ich dankbar für jeden Tipp zwecks schonender Haarwäsche welche meine Kopfhaut mehr pflegt als straft.....das mit den pilzen habe ich auch schon überlegt,, aber ein hautabstrich vor 1 jahr war negativ...lieben Gruss Holunder

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [leisan2](#) on Wed, 02 Sep 2009 13:43:39 GMT

Hi,
ich stelle meinen Beitrag, den ich vorhin schon einmal angefügt habe, und der glaube ich etwas untergegangen ist wg. des Thread-Baums, hier nochmal ein.. vielleicht kann mir ja jemand was dazu sagen..

Jetzt habe ich meine Ergebnisse vom großen Blutbild und der Schilddrüsenuntersuchung. Ich habe sämtliche Werte, die aber größtenteils im Normalbereich waren. Die, die aus der Reihe fielen waren:

Segm. Granulozyten: 43 (Normal: zw. 47 - 70)

Lymphozyten: 48 (Normal: 22 - 48)

Cholesterin: 221 (sollte unter 200 sein, 200 - 240: grenzwertig und über 240 wäre erhöht).

Jedoch war ich in der Woche zuvor im Urlaub und habe jeden Morgen meine 2

Frühstückseier gegessen (hat bestimmt damit zu tun?!))

CRP (quantitativ): 0.61 mg/dl (sollte unter 0.50 sein) - der Arzt meinte hier, dass eine leichte Erhöhung nicht kritisch sei ..

TSH (super.sens). 2.77 (normal: 0.30 - 4.00. Anmerkung: Bei TSH-Werten zwischen 2.50 und 4.00 kann eine (latente) Hypothyreose nicht ausgeschlossen werden. bei klin. Hinweisen ist eine weitergehende Abklärung zu empfehlen.

So das sind mal die Werte. Alle anderen (auch Hämoglobin) sind in Ordnung und im Normalbereich.

Vielleicht weißt du oder jemand anderes ja, ob man hier evtl. "mehr" ablesen kann als der Arzt. Dieser meinte nur, dass man in 4 Wochen den TSH-Wert noch einmal testen sollte um Gewissheit wg. einer eventuellen Schilddrüsenunterfunktion zu haben. Das werde ich auf jeden Fall tun.

Viele Grüße,
Gwen

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [leisan2](#) on Wed, 09 Sep 2009 14:31:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hat niemand etwas dazu zu sagen??

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [derPunkt](#) on Thu, 10 Sep 2009 22:38:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nur TSH ist zu wenig, der schwankt immer mal. es kann also theoretisch sein, dass der beim

nächsten mal unter 2,5 liegt und der arzt das dann für völlig ok befindet.

man sollte in dem fall schon eine komplette schilddrüsendiagnostik beim spezialisten machen, also bestimmung von fT3, fT4, TSH, antikörper und ultraschall.

hohe cholesterinwerte können damit zusammenhängen.

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [Gast](#) on Sat, 26 Sep 2009 13:32:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe mir vor einiger Zeit ein Herz genommen und Denny angeschrieben. Nach einigen Mails hin und her, bin ich dann zu ihr gefahren und habe mir ihre Tinktur abgeholt. Zunächst war ich skeptisch, denn auch ich habe über Jahre sämtliche Hautärzte in meiner Gegend kennengelernt und alles verschrieben bekommen, was die Apotheke so anbietet. Jetzt benutze ich seit ca. zwei Wochen die Kräutertinktur und kann nur Positives berichten. Der Juckreiz ist absolut weg, es sind keine Schuppen mehr zu sehen und das wichtigste: der Haarausfall geht merkbar zurück! Er hat jetzt ein normales Maß erreicht und ich bin guter Hoffnung, dass meine Haare nun gesund wachsen, auch da, wo sie mir ausgegangen sind. Das braucht sicherlich noch ein wenig Zeit. Aber ganz ehrlich - mich hat es überzeugt und ich werde auf mir auf jeden Fall eine neue Flasche von ihr besorgen.

Schreibt sie an! Ihr habt nix zu verlieren

LG, Yana

Subject: @ Yana71

Posted by [Mona](#) on Thu, 08 Oct 2009 06:11:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yana71 schrieb am Sat, 26 September 2009 15:32 ich habe mir vor einiger Zeit ein Herz genommen und Denny angeschrieben. Nach einigen Mails hin und her, bin ich dann zu ihr gefahren und habe mir ihre Tinktur abgeholt. Zunächst war ich skeptisch, denn auch ich habe über Jahre sämtliche Hautärzte in meiner Gegend kennengelernt und alles verschrieben bekommen, was die Apotheke so anbietet. Jetzt benutze ich seit ca. zwei Wochen die Kräutertinktur und kann nur Positives berichten. Der Juckreiz ist absolut weg, es sind keine Schuppen mehr zu sehen und das wichtigste: der Haarausfall geht merkbar zurück! Er hat jetzt ein normales Maß erreicht und ich bin guter Hoffnung, dass meine Haare nun gesund wachsen, auch da, wo sie mir ausgegangen sind. Das braucht sicherlich noch ein wenig Zeit. Aber ganz ehrlich - mich hat es überzeugt und ich werde auf mir auf jeden Fall eine neue Flasche von ihr besorgen.

Schreibt sie an! Ihr habt nix zu verlieren

LG, Yana

Liebe Yana,

von derartigen "One-Post-Erfolgsstorys" halten wir hier nicht viel. Gerade haben wir die "Denny" gebeten, sich an die Forenregeln zu halten und zudem keine User/-innen durch abenteuerliche und in keinsten Weise erwiesene "Heilmethoden" zu verunsichern.

http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/m/21963/#msg_21963

Auch dich möchten wir bitten, keine solchen undefinierten Aussagen zu treffen, oder aber stichhaltige Belege zu präsentieren. Unhaltbare Versprechen und die buntesten Mittelchen zum "angeblichen Erfolg bei Haarausfall" gibt es zur Genüge im "www" anzuschauen. Hier bei "alopezie.de" möchten wir darauf bitte verzichten.

Grüße von Mona

Subject: Re: @ Yana71

Posted by [Gast](#) on Thu, 08 Oct 2009 07:03:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie bitte soll ich das belegen? Soll ich teure Studien in Auftrag geben oder das Zeug im Labor analysieren lassen? Sorry, dafür habe ich nun wirklich kein Geld übrig. Noch nicht mal die Motivation! Denn ich habe nichts davon, wenn hier jemand auf mich hört und mit Denny Kontakt aufnimmt. Ich weiß nur das es hilft weil ich es probiert habe.

Aber gut - ich habe in diesem Forum Hilfe gefunden, auch wenn es nicht über irgendeinen offiziellen Weg ging - diese bin ich nämlich alle schon jahrelang gegangen.

Im Übrigen denke ich - wir sind hier alle erwachsen und können selbst entscheiden, wem wir vertrauen oder nicht. Ich bin jedenfalls froh, dass ich meine Skepsis überwunden habe

LG, Yana

Subject: Re: @ Yana71

Posted by [Mona](#) on Thu, 08 Oct 2009 07:15:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dir auch einen schönen guten Morgen, Yana,

glaubst du nicht, dass hier die Allermeisten auch schon viel Geld, Mühe und Nerven gelassen haben - und dennoch keinen Erfolg hatten!?

Der Fairness halber und des Mitfühlens mit anderen Betroffenen wegen sollte man dann auch konkret darstellen, was man nimmt/genommen hat und wo es das zu beziehen gibt, damit sich jeder ein konkretes Bild machen kann. Hier interessieren Inhaltstoffe/Zusammensetzungen und man möchte auch z.B. Verlaufsberichte lesen. Und Verschiedenes mehr...

Das hier ist Hörensagen, es wird keine Information preisgegeben und niemand kann auf entsprechenden Websites etwas nachlesen, um sich selber ein Bild zu machen.

Nicht wirklich überzeugend, oder?

Zitat:...Im Übrigen denke ich - wir sind hier alle erwachsen und können selbst entscheiden, wem wir vertrauen oder nicht...

Genau so ist es! Daher warten wir hier auf spezifische Informationen, Ehrlichkeit und Offenlegung der Details und Hintergründe...

Grüße von Mona

Subject: Re: @ Yana71

Posted by [Gast](#) on Thu, 08 Oct 2009 07:35:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich kann über diese Tinktur nicht viel sagen, außer das sie nach Kräutern wie z. B. Kamille riecht und das sie MIR geholfen hat, bzw. hilft. Mein Haar- und Kopfhautstatus ist extrem besser geworden.

Mehr kann ich wirklich nicht dazu beitragen, ich bin kein Arzt und auch keine Apothekerin. Klar ist das nur Hören-Sagen und ich kann jeden Skeptiker gut verstehen - ging mir ja auch so. Aber wer nicht wagt, der nicht gewinnt. So ist es doch oft im Leben. Mir gegenüber hat sich Denny sehr fair und ehrlich verhalten, ich war mit meiner Familie (alleine hab ich mich nicht getraut) bei ihr zu Hause und habe über 100 km Anfahrt auf mich genommen.

Und das sie hier nicht die genaue Zusammensetzung preis gibt, kann ich auch verstehen. Immerhin haben sie und ihr Mann aus reiner Verzweiflung heraus über Jahre hinweg Kräuterchen zusammengemixt, bis sie endlich die richtige Mischung hatten.

Ich weiß - das alles ist immer noch kein Beleg. Aber warum nimmst du nicht mir ihr Kontakt auf und gehst mal den gleichen Weg wie ich? Überzeuge dich doch einfach, anstatt alles in Frage zu stellen. Als Moderatorin des Forums bist du auf jeden Fall glaubwürdig und könntest vielen Betroffenen helfen.

Wie gesagt, ich habe null-nada-niente davon, wenn Denny ihre Kräutertinktur los wird. Ich habe hier nur aus Überzeugung gepostet und denke das es noch einige Verzweifelte hier gibt, denen eigentlich geholfen werden könnte.

Subject: Re: @ Yana71
Posted by [Denny](#) on Thu, 08 Oct 2009 07:54:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Yana71,
danke fuer die Untestuetzung.

Subject: Re: @ Yana71
Posted by [Mona](#) on Thu, 08 Oct 2009 13:26:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yana71 schrieb am Thu, 08 October 2009 09:35ich kann über diese Tinktur nicht viel sagen, außer das sie nach Kräutern wie z. B. Kamille riecht und das sie MIR geholfen hat, bzw. hilft. Mein Haar- und Kopfhautstatus ist extrem besser geworden. Mehr kann ich wirklich nicht dazu beitragen, ich bin kein Arzt und auch keine Apothekerin. Klar ist das nur Hören-Sagen und ich kann jeden Skeptiker gut verstehen - ging mir ja auch so. Aber wer nicht wagt, der nicht gewinnt. So ist es doch oft im Leben. Mir gegenüber hat sich Denny sehr fair und ehrlich verhalten, ich war mit meiner Familie (alleine hab ich mich nicht getraut) bei ihr zu Hause und habe über 100 km Anfahrt auf mich genommen. Und das sie hier nicht die genaue Zusammensetzung preis gibt, kann ich auch verstehen. Immerhin haben sie und ihr Mann aus reiner Verzweiflung heraus über Jahre hinweg Kräuterchen zusammengemixt, bis sie endlich die richtige Mischung hatten.

Ich weiß - das alles ist immer noch kein Beleg. Aber warum nimmst du nicht mir ihr Kontakt auf und gehst mal den gleichen Weg wie ich? Überzeuge dich doch einfach, anstatt alles in Frage zu stellen. Als Moderatorin des Forums bist du auf jeden Fall glaubwürdig und könntest vielen Betroffenen helfen.

Wie gesagt, ich habe null-nada-niente davon, wenn Denny ihre Kräutertinktur los wird. Ich habe hier nur aus Überzeugung gepostet und denke das es noch einige Verzweifelte hier gibt, denen eigentlich geholfen werden könnte.

Hallo Yana,

ich kann nicht beurteilen, ob dein Posting ein "Freundschaftsdienst" für "Denny" war, oder ob du tatsächlich "nur" eine Konsumentin dieses Mittels bist - aber auch von dir ist hier weder eine Vorstellung, noch sonst ein Beitrag zu finden, der nicht mit dem "Anpreisen" von Dennys Mittel zu tun hätte, dann musst du auch bitte in Kauf nehmen, dass die hiesigen User/-innen und auch wir unsere Zweifel an deiner Motivation anmelden. Bitte schaue dir meinen Beitrag an, welchen ich der "Denny" geschrieben habe:

http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/m/21970/#msg_2 1970

Ich möchte dich bitten, dass wir zu diesem Thema dort weiterschreiben, damit wir eine gewisse Übersichtlichkeit für die User und Leser bekommen, indem wir im Weiteren nur EINEN

Thread benutzen.

Zum Thema selber habe ich im anderen Thread (Link) geschrieben. Solltest du noch Fragen haben, bitte stelle sie mir dort.

Grüße von Mona

Subject: Re: @ Yana71
Posted by [Denny](#) on Thu, 08 Oct 2009 17:03:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo moni
ich weiss warum bist du sauer als moderatorin
und haaresetzen und perucken verkehrerin und helferin
ich habe keine werbung hier gemacht und ich wolte das nicht
was kostet so eine perucke?
mfg
denny

Subject: Re: @ Yana71
Posted by [Latisha](#) on Fri, 09 Oct 2009 00:32:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Yana

warum unterstützt das, was denny macht? wenn ich richtig böse wäre, würde ich dir wünschen, dass dir für einige zeit wirklich mal die haare so ausgehen, dass du richtig leidest. vll würde dir dann klar werden, was du den menschen antust, die seit jahren darunter leiden und denken ihr hätten wirklih das ultimative "wundermittel"!

verschwindet einfach aus diesem forum und greift nicht unsere tolle moderatorin an!

Subject: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)
Posted by [Lyllie](#) on Wed, 21 Oct 2009 18:10:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gwen,

ich hoffe, mein Eintrag geht jetzt nicht unter...

Hast du den Hefepilz speziell versucht zu eliminieren? Ich habe selbst dazu etwas gepostet. Vielleicht hilft dir das ja ein bisschen weiter.

<http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/t/2496/>

Liebe Grüße
Lylliane

Subject: Re: @ Yana71
Posted by [lavender](#) on Tue, 03 Nov 2009 12:33:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vielleicht hat dann ein Produkt aus der ovimed-Reihe wiederverkauft. ich habe mit einer Anwenderin telefoniert, deren haare wieder dick und fest geworden sind. Ich selbst kann es leider nicht nehmen, da ich keine Produkte verwenden darf, die natürliche Pflanzenstoffe enthalten - auch sowas gibts. Schaut Euch doch mal die HP an. Nicht billig, aber es soll funktionieren.

Gruß lavender

Subject: Re: @ Yana71
Posted by [Denny](#) on Tue, 03 Nov 2009 18:43:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das habe ich nicht noetig, leere Versprechen weiterzuverkaufen.
gruesse Denny

Subject: Aw: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)
Posted by [Lula74](#) on Sat, 15 May 2010 12:03:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leisan

Das Birken shampoo von DM hatte ich auch schonmal ausprobiert. War der HORROR..... Bin dann zum Hautarzt der hat dann einen Allergietest gemacht. Da kam heraus das ich leicht allergisch auf Birke bin, dann hab ich das Shampoo weggeschmissen

Bei fettigem Haar brauchst du ein Shampoo das nicht zuviele Tenside hat. Ich hab vom Hautarzt "Physiogel" bekommen..das ging eine Weile gut. Ist aber auch nicht das beste.

Manche Shampoos sind gut fürs Haar aber nicht unbedingt gut für die Kopfhaut. Ich würde auch das Shampoo nicht mit zu heißem Wasser auswaschen--eher lauwarm--sonst ist das

Sebum auf der Kopfhaut ganz toll am arbeiten.

Versuche es mit Shampoos die Teebaumöl haben.

Subject: Aw: Re: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [Lula74](#) on Sat, 15 May 2010 12:12:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Google mal B-Vitamine und Seborrhö..oder Sebum. Vor allem auch englische Webseiten schreiben, dass ein Seborrhoisches Ekzem unter anderem auch durch einen Mangel an B2, oder B6 ausgelöst werden "kann".

Ich hab wie Du auch schon Pilzshampoos, KET, Physiogel..blablabla...ALLES schon probiert. Ich hab nach 2 Jahren letzten Monat ENDLICH mal einen Arzt dazu bewegen können wenigstens den B-12 Wert zu machen. War wirklich niedrig. Die Labornormuntergrenze fängt zwar bei 300 ng an, aber Symptome kann man schon ab einem Wert "unter" 500 haben.

Sind Deine Werte hier irgendwo im Forum? Wäre interessant welche Werte genau, dein Arzt gemacht hat. Kommt oft vor das die nur einige machen und manche weglassen, was Dir natürlich nicht weiterhilft zwecks "Diagnose".

Hast Du auch schon mal ein Antimykotikum oral eingenommen?

Subject: Aw: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [kristin](#) on Mon, 31 May 2010 18:43:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gwen, wie muss ich mir einen Hefepilz auf der Kopfhaut vorstellen? Geht er mit Juckreiz einher oder lässt er sich nur durch eine Stuhlprobe nachweisen? Bin für deine Informationen dankbar.

LG kristin

Subject: Aw: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [leisan2](#) on Tue, 01 Jun 2010 06:41:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

es geht hauptsächlich um Juckreiz auf der Kopfhaut. Jedoch war ich nun bei einem anderen Arzt und dieser hat mich darauf hingewiesen, dass Hefepilze auf der Kopfhaut JEDER hat und dass

dies völlig normal ist und der Juckreiz eher von Talgüberschuss und verstopften Haarfolikeln kommt. Nehme jetzt auch B-Vitamine, da ich das hier im Forum gelesen habe.. seitdem geht es mir in der Tat ein wenig besser.. ich klopfe auf Holz..

Subject: Aw: Mein Leidensweg - Mit 27 J. seit 10 Jahren Haarausfall .. (Thema: Kopfhautpilz)

Posted by [lavender](#) on Tue, 01 Jun 2010 06:47:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann nur nochmal Ovimed-Produkte empfehlen. ich nehme sie inzw. selbst. Gerade bei Juckreiz usw. sollen sie sehr gut wirken, weil sie die Kopfhaut entschlacken.

LG Lavender
